

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **51 (1999)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Was hat Ihnen gefallen? Was hat Sie verstimmt?

Schreiben Sie uns: Redaktion FILM, Postfach 147, 8027 Zürich, E-Mail: redaktion@film.ch

Opferstock statt Automat

Editorial FILM 11/99

Das erste Mal in Berlin-Ost. Auf dem Bahnsteig möchte ich einen Fahrschein lösen. Ich lege die nötigen Pfennig-Münzen ins entsprechende Fach und ziehe an der Fahrscheinrolle. Die Fahrscheinrollen ab wie Toilettenpapier: Kein Automat – ein Opferstock ...!

J. Rechsteiner, St. Gallen

Toller Anlass

Vorpremiere «Sonnenallee»

Vielen Dank für die Tickets für die Vorpremiere von «Sonnenallee». Es war ein toller Anlass! Einen amüsanten und gescheiterten Film in einem voll besetzten Kino zu sehen, macht einfach Spass. Die Kritik in Ihrer Zeitschrift habe ich erst nach der Vorstellung gelesen. Ich bin voll und ganz damit einverstanden. Nun, ich hoffe, dass

Sie noch öfters Vorpremieren von Filmen machen, die sich nicht primär dem Mainstream verschrieben haben!

Silvia Schneider, per E-Mail

Zu meinem Bedauern schlug ich die FILM-Ausgabe vom November erst heute auf und bemerkte zu meinem Schrecken, dass die Kino-Vorpremiere von «Sonnenallee» bereits stattgefunden hat. Das finde ich traurig, denn nur zu gerne wäre ich dabei gewesen. Wollte zur Sicherheit mal nachfragen, ob der Anlass tatsächlich vorbei ist. Wenn er auf irgendeine Art verschoben wurde, dann wäre ich ein ganz grosser Glückspilz.

Gregory Wear, Zürich

Sternengeflimmer

Bin von Ihrer Zeitschrift begeistert. Guter Inhalt und frische Aufmachung.

Reinhard Roth, Jona

Das neue Format stört mich nicht, der Mehrfarbendruck beeindruckt mich nicht, das Layout gefällt mir nicht. Wunsch: Schreiben über Filme, die nicht entstehen,

nicht öffentlich aufgeführt werden, verschollen sein sollen, in Privatbesitz alt werden. Und: Ein kombinierter Film-Kino-Index (wo wird was gezeigt, eine Tabelle für die ganze Schweiz).

Simon Wyss, Basel

Ich finde Eure Zeitschrift obercool und gehe hauptsächlich ins Kino, wenn Ihre eine positive Kritik schreibt!

Duy Khanh Nguyen, per E-Mail

Mein Farbensinn orientiert sich nicht vorwiegend an Ostereiern und Papageien. Ich möchte auf den Farbensalat des neuen FILM mit seinem einer Fachzeitschrift unwürdigen Sternengeflimmer in Zukunft verzichten. Den kompetenten Pierre Lachat kann ich mit mehr Genuss im Radio hören.

Irène Hofer, Bern

Mit Freude habe ich vernommen, dass es in der schweizerischen Landschaft eine neue Zeitschrift aus dem Bereich des Films gibt!

Michael Hilti, Zürich

CINE bulletin

Revue suisse des professionnels du cinéma et de l'audiovisuel
Zeitschrift der Schweizer Film- und Audiovisionsbranche

Einblick in die Schweizer Filmbranche

Interessiert Sie das Filmgeschehen über das aktuelle Kinoangebot hinaus?

Möchten Sie Einblick in die Erfolge und das Tagesgeschehen in der Schweizer Audiovisionsbranche?

Ciné-Bulletin berichtet monatlich und zweisprachig über alles was kultur- und wirtschaftspolitisch relevant ist für die unsere Branche.

Ja, ich abonniere Ciné-Bulletin für 1 Jahr (11 Ausgaben) zum Preis von Fr. 55.–.

Ich bin bereits Abonnent von FILM und möchte zusätzlich Ciné-Bulletin abonnieren. Ich profitiere vom reduzierten Kombi-Preis von Fr. 120.– jährlich für beide Zeitschriften zusammen.

Name, Vorname

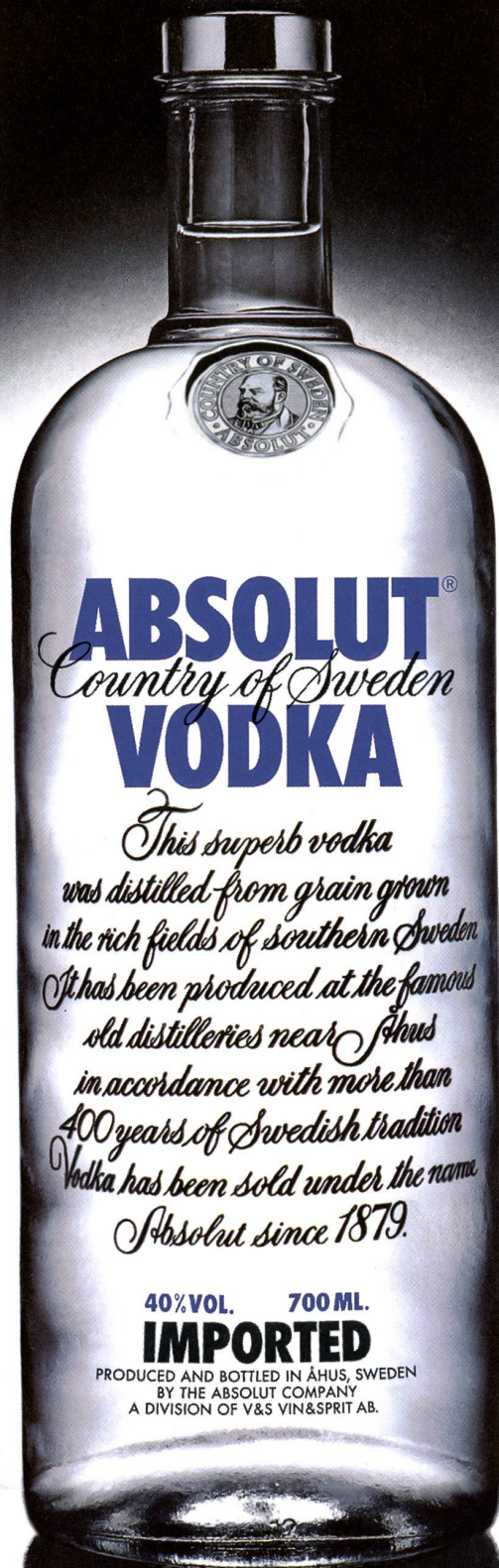
Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

Coupon einsenden an: Redaktion FILM, Bederstrasse 76, Postfach 147, 8027 Zürich



ABSOLUT PERFECTION.

ABSOLUT PERFEKTION. ABSOLUT IST DER PERFEKTE VODKA - PUR UND EISGEKÜHLT ZU TRINKEN.